

geführt. Die Aufsicht über die fabrikmässig betriebenen Arbeiten hat Hr. H. C. Bock, bei d. Graskeller no 9, woselbst auch Bestellungen für diesen Theil der Anstalt angenommen werden. In der Kirche des Werk- und Armenhauses wird an Sonn- und Festtagen abwechselnd von den Herren Catecheten A. H. Kühlbrunn und Grapengiesser, Dr., die Predigt gehalten.

Erlaubnis-Scheine zur Besichtigung des Werk- und Armenhauses erteilt Herr Nic. Brandt, Deichstr. no 9.

Arzt des Hauses ist Hr. Dr. Friedländer.

Katechet desselben ist Hr. A. H. Kühlbrunn, Cand. Rev. Minist.

Oeconomie: Hrn. Aug. Friedr. Bahlecke Wwe. mit ihrem Sohne als Adjunct.

2) Strafgefängnisse.

A) Strafarbeits- und Kurhaus im ehemaligen Lombard, so wie die damit verbundenen Anstalten.

a) Das Strafarbeitshaus spricht seine Bestimmung in seiner Benennung aus. Bettler, Vagabonden u. s. w. werden hier nicht allein zur Strafe in Haft gehalten, sondern auch auf richterliches Erkenntnis, so viel wie möglich, beschäftigt. Zu diesem Zweck ist ein Fabrikwesen eingerichtet, welches unter Leitung des Herrn F. Th. Burmeister steht. Es ist sonntäglich ein eigener Gottesdienst für die Gefangenen dieser Anstalt, wie auch des Detentionshauses eingerichtet und sie stehen ausserdem noch unter der Seelsorge des Herrn Catecheten Kühlbrunn. Ueber die körperliche Qualification der Sträflinge zur Arbeit entscheidet der Hausarzt, Hr. Dr. Stammann.

b) Die Schule des Werk- und Armenhauses. Das Local ist seit Himmelfahrt 1840 nach der Böhmkenstrasse verlegt und dazu das mit einem geräumigen Garten versehene Haus no 4 gemiethet worden. Sie ist bestimmt, Kinder, die sich ein grobes Vergehen oder gar ein Verbrechen haben zu Schulden kommen lassen, und welche ohne Unterricht und strenge Aufsicht von dem Wege des Lasters nicht zurückkommen, sondern vielmehr gänzlich entarten würden, aufzunehmen. Der interimiistische Lehrer dieser Classe ist Herr Heuer. Ausserdem sind zwei Unterlehrer und zwei Aufseherinnen angestellt. Das Local faast ungefähr 80 Kinder, ist hell und geräumig, und die nicht dem Schulunterrichte gewidmete Zeit wird zweckmässig unter strenger Aufsicht durch anderweitige Arbeit ausgefüllt. Herr Katechet Dr. Grapengiesser leitet den Religionsunterricht und hat die besondere Mitaufsicht über die Schule. Die Schüler bleiben in der Regel bis zur Confirmation in dieser Anstalt und werden dann in die Lehre oder in Dienst gebracht. Die Inspection der Schule hat Hr. Pastor Mückeberg.

c) Das Kurhaus, in welchem Bettler, Vagabonden und andere durch die Polizeibehörde dahin überwiesene Personen, die durch Krankheiten, mit denen sie behaftet, der öffentlichen Sicherheit gefährlich sind, behandelt werden, so wie dort auch denen Hilfe geleistet wird, die in das Rettungszimmer gebracht werden. Auch befinden sich in dieser Anstalt eigens für die Gefangenen der Strafgefängnisse eingerichtete Krankenköjen. Der Arzt des Kurhauses ist Hr. Doctor Stammann.

Oeconom des Strafarbeits- und Kurhauses und der damit verbundenen Rettungsanstalt ist Hr. H. C. C. Seele.

Hr. L. F. Pehmüller, Herrmannstrasse no 12, erteilt Erlaubnis-Scheine zum Besuchen des Strafarbeits- und Kurhauses und der damit verbundenen Anstalten.

B) Zucht- und Spinnhaus im ehemaligen Detentionshause. Das Haus, 1830 vollendet, aus einem Hauptgebäude und zwei Seitenflügeln bestehend, ist nach dem Brande durch den Aufbau einer Etage, mit einem flachen Dache, welches durch eine massive Umfassungsmauer von 6 Fuss Höhe den Sträflingen als Spazierhof zum täglichen Genuß der freien Luft dient, durch Anbau eines Raspelhauses, so wie einer Küche und eines Rettungszimmers für Scheintode vergrössert und zur Aufbewahrung von etwa 100 Criminal-Verbrechern und 15 schweren Untersuchungs-Gefangenen eingerichtet worden. Die Gefangenen sind durch Raspeln von Farbeholz, Zinn etc., Wollspinnen, Garndoubliren, Cigarrenmachen und Schuhmacher-Arbeit anhaltend, im Winter auch des Abends bei Licht, beschäftigt. Vom Ertrage ihrer Arbeit erhalten die Gefangenen nach Abzug des Antheils der Anstalt einen Theil baar zur Bestreitung kleiner Bedürfnisse, das Uebrige wird für sie bis zu ihrer Entlassung aufbewahrt. Die Heizung des ganzen Gebäudes, mit Ausnahme der neuen Etage und des Anbaues, geschieht mittelst erwärmten Wassers, welches durch ein Druckwerk in den überall durch dasselbe geleiteten eisernen Röhren in stetem Umlauf gehalten wird und selbst bei strenger Kälte eine mehr als hinreichende Wärme, die auf 16 Grad gesteigert werden kann, im ganzen Hause verbreitet. Das Gebäude ist nach den Bauplänen des verst. Herrn Bau-Directors Wimmel und unter dessen specieller Leitung erbaut. Die Einrichtung der Heizung wurde von dem verstorbenen Repold begonnen und nach dessen Entwurf von seinem Sohne und dem Mechanicus Libbertz vollendet. Im Jahre 1837 ist der Neuen Elb-Wasserkunst des Herrn Smith (m. s. diesen Artikel) die Versorgung des Detentionshauses mit Wasser übertragen, und sind auf zweckmässige Weise vermittelt Hähne, Handsteine etc. die nöthigen Einrichtungen veranstaltet worden. Es ist sonntäglich ein eigener Gottesdienst für die Gefangenen eingerichtet, und sie stehen ausserdem unter der Seelsorge des Herrn Catecheten Dr. Grapengiesser. Herr M. E. Heerlein, Ferdinandstrasse no 50, erteilt die Erlaubnis-Scheine zur Besichtigung der Anstalt. Das Fabrikwesen steht unter der Leitung des Hrn. H. A. Müller, Schauenburgerstrasse no 59. Oeconom ist Herr J. F. W. Böttger;

ausser diesen weiblichen G

C) Detentions ehemaligen I 85 Personen.

D) Arrest-Hä

1) der V

2) die G

3) die g

4) die P

Witwencasse,

Zweck dieser

ärzten und A

der durch ein

und altonaer

sirt sind, kö

men, was geg

waltung ist

besteht jetzt

Das Capit

1800. Der jä

Eintrittsgelde

cher früher

welche gegen

werden muss

zu den hiesig

en, so wie ein

ne Vermächti

chem zur Erw

gewünscht we

mäligen Casse

Witwencasse f

1833 von 67 M

deten 60sten J

des aufgenom

Capital-Fuss e

der sonstigen

Instituta für d

die Zinsen ver

der Witwen -

Grundsätzen b

150 ½ Crt. jä

werden darf.

ben und den j

nur einen jähr

etwanigen Wi

Auch erfrent

dessen wohlth

Das Capital b

und gedruckte

kommen. Die

Witwen- und W

sowohl priv

hören. Diese

ligt. Den Gru

Hamburg durc

Spenden erfolg

Weisen ein an

gleichfalls zug

Die gewöhnlich

Mitglieder. E

bietet ist geset

wird dies einer

eine andere Ste

Soiled Document

Bleed Through